

Hannover, 16.09.2016
Bernd Pütz
Pressesprecher
Telefon 0511. 30031-850
Mobil 0049 151 742 16 83
Telefax 0511. 30031-11250
bernd.puetz@nbank.de

Presseinformation

Handwerk in Niedersachsen kann auf Landesförderung setzen

Breite Unterstützung ist Bestandteil des Förderauftrages der NBank – 2015 flossen mehr als 13,4 Millionen Euro Fördermittel an Handwerksbetriebe

„Handwerk hat goldenen Boden“, so lautet ein altes deutsches Sprichwort. „Auch wenn dies eigentlich ein Ratschlag für die persönliche Lebensplanung ist, stimmt das Sprichwort gleichfalls für die Einschätzung der Wirtschaftskraft eines Landes. Mittelstand und Handwerk stützen die Wirtschaftsleistung in besonderem Maße, gerade in Niedersachsen“, so Dr. Sabine Johannsen, Mitglied des Vorstandes der NBank.

Dabei reichen die Förderungen des Landes von Weiterbildung bis zu Gründungskrediten, von Krediten zur Steigerung der Energieeffizienz von Gebäuden und der Produktion bis zu einzelbetrieblichen Investitionsförderungen.

Das Förderangebot „Weiterbildung in Niedersachsen-WIN“ wird besonders stark genutzt. Mit dieser Förderung werden individuelle Weiterbildungsmaßnahmen unterstützt, die einen Beitrag zur Verbesserung der Fachkräftesituation leisten können. Im Jahr 2015 wurden 817 Zuschüsse gewährt, im ersten Halbjahr 2016 waren es bereits 1.542, was nahezu einer Verdoppelung in nur einem halben Jahr gleichkommt. Die Nachfrage ist weiterhin sehr hoch.

Auch der MikroSTARTer wird von den Handwerksbetrieben gerne in Anspruch genommen. Das zinsgünstige Kleindarlehen bringt erhebliche Startvorteile für Gründer, um ihre Geschäftsideen auf den Markt zu bringen. Sicherheiten werden für den Kredit, der bis zu 25.000 Euro betragen kann, nicht verlangt.

Besonders interessant für Handwerksbetriebe ist die sogenannte „niederschwellige Innovationsförderung“. Mit dieser Förderung können verbesserte oder neue Produkte, Produktionsverfahren oder Dienstleistungen sowie neue betriebliche Ablauf- oder Organisationsformen entwickelt werden. Bis zur Mitte des Jahres wurden schon Förderungen über eine Gesamtsumme von 0,75 Millionen Euro an 9 Handwerksbetriebe vergeben.

Dabei zeigte sich die gesamte Bandbreite von Innovationsmöglichkeiten in den niedersächsischen Handwerksbetrieben. Ob es um die vereinfachte Seitwandfertigung im Karosseriebau ging oder um die innovative Versorgung von Lähmungspatienten – der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt.

Rege in Anspruch genommen wurde auch der Niedersachsen-Gründerkredit. Im Jahr 2015 wurden an 18 Handwerksbetriebe 3,6 Millionen Euro vergeben; in diesem Jahr stellten bis zum 30.06.2016 schon 8 Betriebe einen erfolgreichen Antrag und erhielten 2,2 Millionen Euro. Erfahrungsgemäß steigt im zweiten Halbjahr die Fördernachfrage an. Mit diesem Kredit werden langfristige Investitionen ermöglicht oder Betriebsmittelfinanzierungen erleichtert.

Hoch im Kurs bei den Handwerksbetrieben steht die Verbesserung der Energieeffizienz. Entsprechende Fördermittel wurden 2016 in Höhe von 2 Millionen Euro abgerufen, im Vorjahr wurden im gesamten Jahr nur 0,54 Millionen Euro vergeben.

Insgesamt flossen im Jahr 2015 an Handwerksbetriebe Fördermittel in Höhe von 13,4 Millionen Euro, im Jahr 2016 waren es im ersten Halbjahr bereits etwa 7 Millionen Euro. „Dies wird sich positiv auf die Handwerksbetriebe in Niedersachsen auswirken“, so Dr. Johannsen.

Hintergrund:

Über die NBank:

Die „Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank“ ist der kompetente Ansprechpartner in Niedersachsen für alle relevanten Förderprogramme der Europäischen Union, des Bundes, des Landes und der Kommunen. Die NBank wurde 2004 gegründet und gehört zu 100 Prozent dem Land Niedersachsen. Derzeit beschäftigt sie etwa 400 Mitarbeiter und weist eine Bilanzsumme von 4,8 Milliarden Euro aus.

Weitere Informationen unter www.nbank.de.

Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank
Günther-Wagner-Allee 12 - 16
30177 Hannover
Telefon 0511 30031-0 Telefax 0511 30031-300
info@nbank.de www.nbank.de

Sitz: Hannover
Amtsgericht Hannover:
HRA 201010
Gläubiger-ID:
DE 79 NBK 00000164320

Vorstand:
Michael Kiesewetter (Vorsitzender)
Dr. Sabine Johannsen
Verwaltungsrat:
Daniela Behrens (Vorsitzende)

